

---

## Was Sie aus diesem *essential* mitnehmen können

- Der Begriff der Arbeitsgesellschaft umfasst Arbeitsleistungen, Kauf- und Konsumverhalten.
- Arbeit funktioniert als Netzwerk, jedes Gut ist seinem Ursprung nach Gemeingut.
- Demokratie betrifft das Recht der Freiheit, der Markt Recht und Vermögen der Freiheit.
- Es geht nicht um „Freiheit oder“, sondern um das Verhältnis von Unabhängigkeit und Bindung.
- Alternativen zur Arbeitsgesellschaft müssen nicht erst erfunden werden, sie werden gelebt.
- Besser leben und weniger arbeiten kann als egalitäres, nicht nur als elitäres Programm funktionieren.

---

## Literatur

- Adorno, T. W. (1976). *Prismen. Kulturkritik und Gesellschaft*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Arendt, H. (2007 [1958]). *Vita Activa oder Vom tätigen Leben*. München: Piper.
- Arlt, F. (2015). *Der Spieler als kulturelle Leitfigur. Auf den Spuren der gesellschaftlichen Karriere des Spiels*. Saarbrücken: Akademiker Verlag.
- Arlt, H.-J. (2015). Ich arbeite frei. *Ästhetik & Kommunikation, Graue Literatur*, 45(164/65), 29–33.
- Arlt, H.-J. (2012). Erwerbsarbeit und soziale Existenz. Leitbilder von gestern und Werte für morgen. In W. Goetz, W. Eichhorn, & L. Friedrich (Hrsg.), *Das Grundeinkommen. Würdigung, Wertungen, Wege* (S. 138–149). Karlsruhe: KIT Scientific Publishing.
- Arlt, H.-J., & Zech, R. (2015). *Arbeit und Muße. Ein Plädoyer für den Abschied vom Arbeitskult*. Wiesbaden: Springer.
- Baecker, D. (2007). *Studien zur nächsten Gesellschaft*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Baecker, D. (2010). Die Firma ist eine Zumutung. In F. Schirrmacher & T. Strobl (Hrsg.), *Die Zukunft des Kapitalismus* (S. 31–35). Berlin: Suhrkamp.
- Black, B. (1985). Die Abschaffung der Arbeit. <http://www.streifzuege.org/2005/die-abschaffung-der-arbeit>. Zugegriffen: 24. Juni 2016.
- Caille, A. (2008). *Anthropologie der Gabe*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Clausen, L. (1988). *Produktive Arbeit, destruktive Arbeit: Soziologische Grundlagen*. Berlin: de Gruyter.
- Daheim, C., & Wintermann, O. (2015). 2050: Die Zukunft der Arbeit. Ergebnisse einer internationalen Delphi-Studie des Millennium Project. <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/2050-die-zukunft-der-arbeit/>. Zugegriffen: 24. Juni 2016.
- Dörre, K. (2009). Die neue Landnahme. Dynamiken und Grenzen des Finanzmarktkapitalismus. In K. Dörre, S. Lessenich, & H. Rosa (Hrsg.), *Soziologie – Kapitalismus – Kritik. Eine Debatte* (S. 21–86). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Eichhorn, W., & Sollte, D. (2009). *Das Kartenhaus Weltfinanzsystem*. Frankfurt a. M.: Fischer.
- Fach, W. (2003). *Die Regierung der Freiheit*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Foerster, H. von (1993). *Wissen und Gewissen. Versuch einer Brücke*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

- Gebauer, J., & Sagebiel, J. (2015). *Wie wichtig ist Wachstum für KMU? Ergebnisse einer Befragung von kleinen und mittleren Unternehmen*. Schriftenreihe des IÖW 208/15, Berlin: Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung.
- Habermas, J. (1990). *Strukturwandel der Öffentlichkeit*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Hatari, Y. N. (2015). *Eine kurze Geschichte der Menschheit*. München: Pantheon.
- Heidenreich, R., & Heidenreich, S. (2011). *Mehr Geld*. Berlin: Merve.
- Heidenreich, R., & Heidenreich, S. (2015). *Forderungen*. Berlin: Merve.
- Institut DGB-Index Gute Arbeit. (2016). <http://index-gute-arbeit.dgb.de/dgb-index-gute-arbeit/wie-funktioniert-der-index>. Zugegriffen: 24. Juni 2016.
- Institut für Mittelstandsforschung. (2016). <http://www.ifm-bonn.org/statistiken/mittelstand-im-ueberblick/>. Zugegriffen: 24. Juni 2016.
- Kurz, C., & Rieger, F. (2013). *Arbeitsfrei. Eine Entdeckungsreise zu den Maschinen, die uns ersetzen*. München: Riemann.
- Luhmann, N. (1991). *Soziologische Aufklärung. Aufsätze zur Theorie sozialer Systeme* (6. Aufl., Bd. 1). Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Luhmann, N. (1994). Die Gesellschaft und ihre Organisationen. In H. U. Derlien, U. Gerhardt, & F. W. Scharpf (Hrsg.), *Systemrationalität und Partialinteresse. Festschrift für Renate Mayntz* (S. 189–201). Baden-Baden: Nomos.
- Luhmann, N. (2003 [1975]). *Macht*. Konstanz: UTB.
- Mauss, M. (1968). *Die Gabe. Form und Funktion des Austauschs in archaischen Gesellschaften*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Millennium-Project. (2015). [http://www.millennium-project.org/millennium/Future-Work-Technology\\_2050.pdf](http://www.millennium-project.org/millennium/Future-Work-Technology_2050.pdf). Zugegriffen: 24. Juni 2016.
- Negt, O. (1984). *Lebendige Arbeit, enteignete Zeit. Politische und kulturelle Dimensionen des Kampfes um die Arbeitszeit*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Negt, O. (2001). *Arbeit und menschliche Würde*. Göttingen: Steidl.
- Rifkin, J. (1996). *Das Ende der Arbeit und ihre Zukunft*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Rifkin, J. (2000). *Access. Das Verschwinden des Eigentums*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Rifkin, J. (2014). *Die Null-Grenzkosten-Gesellschaft. Das Internet der Dinge, Kollaboratives Gemeingut und der Rückzug des Kapitalismus*. Frankfurt a. M.: Campus (ebook).
- Schimank, U. (2011). So viel zu Akteuren! Ein Minimalkonzept zur Beantwortung einer Vorfrage soziologischer Erklärungen. In N. Lütke & H. Matsuzaki (Hrsg.), *Akteur – Individuum – Subjekt* (S. 23–43). Wiesbaden: Springer VS.
- Schulze, G. (2003). *Die beste aller Welten. Wohin bewegt sich die Gesellschaft im 21. Jahrhundert*. München: Hanser.
- Schwarz, G. (2012). *Die Religion des Geldes. Wege aus der Krise des Kapitalismus. Ein Zukunftsszenario*. Springer Gabler: Wiesbaden.
- Seidel, H. (1907 [1882]). *Leberecht Hühnchen*. Gesamtausgabe (4. Aufl.). Stuttgart: Cotta.
- Simmel, G. (1908). *Soziologie. Untersuchungen über die Formen der Vergesellschaftung*. Leipzig: Dunker & Humblot.
- Smith, A. (2009 [1776]). *Wohlstand der Nationen. Untersuchung über das Wesen und die Ursachen des Volkswohlstandes*. Frankfurt a. M.: Zweitausendeins.
- Ulrich, W. (2006). *Habenwollen. Wie funktioniert die Konsumkultur?* Frankfurt a. M.: Fischer.
- Weber, M. (1988[1920/21]). *Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie I*. Tübingen: UTB.